



262 Läufer aus 61 Vereinen beim 47. Eduard-Steiner-Crosslauf

**Martin Schubert vom TuS Duchroth Gewinner des 47. Steiner-Cross /
Bronzemedaille für Lina-Mailin Schäfer (W7) vom TV Hahnenbach**

HAHNENBACH – Am Samstag, den 10. März 2012 veranstaltete der Turnverein Hahnenbach, in seiner Vereinsgeschichte zum 47. Mal, den Eduard-Steiner-Crosslauf.

Als im Jahr 1966 der damalige 1. Vorsitzende Eduard Steiner den Startschuss zum ersten Hahnenbacher Geländelauf gab, konnte niemand ahnen zu welcher Beliebtheit sich diese Veranstaltung entwickeln würde.

Aus Dankbarkeit gegenüber dem Gründungsvater des Turnvereins, wurde der Geländelauf im Jahr 1990 in „Eduard-Steiner-Crosslauf“ umbenannt. Mittlerweile zählt er zu den ältesten Läufen in Rheinland-Pfalz.

Pünktlich um 14.00 Uhr gab Starter Markus Schmitz den Startschuss zum 47. Eduard-Steiner-Crosslauf, der gleichzeitig der 3. Lauf in der „3. OIE-NAHE-CROSSLAUF-SERIE“ des LVR Kreis Birkenfeld und der Start zur „8. Pilz-Cup-Laufserie“ des LVR-Kreis Bad Kreuznach war.

Zwar wurde der Teilnehmerrekord aus dem Jahr 2011 (275 Starter aus 53 Vereinen) mit 262 Teilnehmern aus 61 Vereinen zwar verpasst, doch Vorsitzender Thomas Bertram zeigte sich sehr zufrieden mit dem reibungslosen Ablauf dieser Traditionsveranstaltung.



Martin Schubert (Startnummer 85) vom TuS Duchroth gewann souverän und unangefochten in der Zeit von 27:15 Minuten die Langstrecke über 7.800 m, vor Christian Cullmann (Startnummer 32) vom VfL Algenrodt und Stefan Wurdel (Startnummer 32) vom TuS 04 Monzingen.

Bei optimalen Wetterbedingungen und Dank zahlreicher fleißiger Hände um das OK-Team konnten die einzelnen Läufe zügig absolviert werden. Das ein solches Event auch mit sehr viel Organisation verbunden ist, bedeutet für die Mitglieder des TV Hahnenbach nichts Neues. Schon im Vorfeld wartet viel Arbeit auf die Verantwortlichen des Turnvereins, da an vier Stellen – Laufstrecken, Wettkampfbüro im Rathaus, Siegerehrung in der Turnhalle und Duschen im Turnerheim – alles vorbereitet werden musste.

Das begann mit der Ausschreibung, der Bestellung von Auszeichnungen (Medaillen, Pokale, Wein, Süßigkeiten, usw.), über Kuchenbacken, Laufstrecken ausschildern, Helfer einteilen, das Turnerheim aus dem Winterschlaf wecken - sprich die dortigen Duschen und Toiletten putzen - Turnhalle und Wettkampfbüro einrichten, bis zu den Aufräumarbeiten bzw. Reinigen der Räumlichkeiten.

So war für die Ausschilderung der Laufstrecken und die Streckenposten der 2. Vorsitzende Florian Steiner verantwortlich. Während Christoph Köhler und Guido Schlarb für die Anmeldung, Eingabe und Auswertung der Teilnehmer in ein Computerprogramm zuständig waren. Kassiererin Ute Bobek hatte mit dem Einkauf und der Abrechnung der Startgelder alle Hände voll zu tun. Streckensprecher Sven Schäfer fütterte die zahlreichen Zuschauer um das Wahrzeichen der Gemeinde dem „Alten Rathaus“ mit Informationen und feuerte zudem noch lautstark die Läufer an. Für ordnungsgemäße Zeiten und Platzierungen sorgten im Zieleinlauf Stefan Born und Matthias Vier. Während Gisela Schwabbacher den Läuferinnen und Läufern kostenfrei warmen Zitronentee reichte. Für die Medizinische Versorgung der Teilnehmer und Zuschauer war Edmund Esch direkt vor Ort. In der Turnhalle wurde von Markus Schmitz und Denise Born die Siegerehrungen durchgeführt. Hier hatten die TV-Damen um Veronika Gentes für eine tolle Kuchentafel und ausreichend Getränke gesorgt. Während die „Grillmeister“ Joachim Bobek und Jürgen Zaretzky sich am Rost um die Fleischspezialitäten bemühten. Von allen Seiten gab es viel Lob für den reibungslosen Ablauf und die gute Betreuung. So lobte etwa Ursula Reimers vom TV Meisenheim vor allem den guten Wein, den jeder erwachsene Teilnehmer neben einer Urkunde als Auszeichnung erhielt. Für die Kinder hatten die Veranstalter neben Süßigkeiten, auch Urkunden und Medaillen bereit.



Guido Schlarb (links) und Christoph Köhler (rechts) im Wettkampfbüro bei der Auswertung.



Die Grillmeister Joachim Bobek (links) und Jürgen Zaretzky (rechts).



Tanja Schlarb (rechts) an der Kuchentheke im Einsatz.



Anna Hennemann vom LC 80 Bad Kreuznach lässt sich auch von der leckeren Kuchentafel verführen.

Auf der Langstrecke über 7.800 m waren 67 Läufer/innen unterwegs. Die Mittelstrecke über 3.800 m verzeichnete 58 Teilnehmer. 30 Läufer/innen gingen auf die 1.800 m Strecke. 65 Kids gingen auf die 600 m Strecke und 42 Bambini absolvierten die 200 m Strecke.



Die Mittelstrecke über 3.800 Meter wurde beherrscht von Bastian Bohrer mit der Startnummer 187 vom LAZ Birkenfeld in der Zeit von 13:54 Minuten, vor dem Vorjahressieger Marco Forster Startnummer 88 vom B-Site Baumholder. Bei den Frauen gewann auf der Mittelstrecke Lisa Lang Startnummer 157 von der LG Idar-Oberstein in der Zeit von 15:48 Minuten.



Start über die 1.800 m Strecke mit der schnellsten Läuferin Isabelle Schmolzi (W13) mit der Startnummer 102 von der LSG Neunkirchen in der Zeit von 7:30 min.



Start über die 200 m der Altersklasse W6 und jünger mit Neele Barth mit der Startnummer 303 (links), Mia Köhler mit der Startnummer 1 (rechts) und Luisa Vier Startnummer 254 (im Bild vorne) alle drei vom TV Hahnenbach.



Von Beginn bis ins Ziel, führte in der Altersklasse W7 über die 200 m, Ronja Theobald von der LAZ Birkenfeld mit der Startnummer 311. Marie Wichter (Startnummer 52) vom TuS Heimweiler belegte den zweiten Platz vor Lina-Mailin Schäfer mit der Startnummer 19 vom TV Hahnenbach.



Schon vom Start an, über die 200 m der Altersklasse M7, führte der spätere Sieger Luca Georg von der LAZ Birkenfeld mit der Startnummer 146.



Gleich beim Start, über die 600 m der Altersklasse M/W9, setzte sich der Gewinner des Laufes Christopher Yaroshenko (M9) vom MTV 1877 Bad Kreuznach mit der Startnummer 133 an die Spitze des Feldes. Mit im Feld vom TV Hahnenbach liefen Jonas Schmitz mit der Startnummer 72 und Wladimir Sabuno mit der Startnummer 71.



Schon vom Start an, über die 600 m der Altersklasse M/W10, setzte sich der Gewinner des Laufes Justin Seckler (M10) von den Rennschnecken Siefersheim mit der Startnummer 33 an die Spitze des Feldes.



Auch Läufer (rechts im Bild) vom Sponsor der OIE-NAHE-CROSSLAUF-SERIE gingen auf die 3 Steinerrunden über 7.800 m.



Moderator Markus Schmitz nahm bei der Siegerehrung die Gewinnerinnen der Altersklasse W65 1. Ursula Reimers vom TV Meisenheim (rechts) und 2. Christa Schmitz (links) von den Lauffreunden Naheland Bad Kreuznach in den Arm.



Markus Schmitz (links) gratulierte den Läufern der Altersklasse M40: 1. Gernot Helferich vom LTF Marpingen, 2. Thilo Mohr von den WF Spall, 3. Claus-Peter Kirsch vom TuS Breitenenthal und Stefan Feller vom LTF Marpingen auf dem 4. Rang (2.v.l.).

Zieleinläufe über die Mittelstrecke 3.800 m beim 47. Steiner-Cross 2012



3.800 m - Männer:
1. Bastian Bohrer
(LAZ Birkenfeld)



3.800 m – Männer:
2. Marco Forster
(B-Site Baumholder)



3.800 m - Männer:
3. Raimund Krzywik
(LF Naheland KH)



3.800 m - Frauen:
1. Lisa Lang
(LG Idar-Oberstein)



3.800 m - Frauen:
2. Tanja Schweickhard
(LF Naheland KH)



3.800 m - Frauen:
3. Louisa Kohlhaas
(Spvgg. Wildenburg)

Auf der Langstrecke über 7.800 m waren 67 Läufer/innen unterwegs. Vom Start weg setzte sich Martin Schubert vom TuS Duchroth direkt an die Spitze des Feldes. Mit über einer Minute Vorsprung erreichte er souverän und unangefochten in der Zeit von 27:15 Minuten das Ziel, vor Christian Cullmann vom VfL Algenrodt und Stefan Wurdel vom TuS 04 Monzingen. Schnellste Frau über diese Distanz wurde Kathrin Stausberg vom TV Meisenheim in der Zeit von 34:34 Minuten, gefolgt von Petra Ripplinger vom LTF Winterbach und der Vorjahressiegerin Kerstin Alt vom TV Hettenrodt.

Die Mittelstrecke über 3.800 Meter wurde beherrscht von Bastian Bohrer vom LAZ Birkenfeld in der Zeit von 13:54 Minuten, vor dem Vorjahressieger Marco Forster vom B-Site Baumholder und Raimund Krzywik von den Lauffreunden Naheland Bad Kreuznach. Bei den Frauen gewann auf der Mittelstrecke Lisa Lang von der LG Idar-Oberstein in der Zeit von 15:48 Minuten, vor Tanja Schweickhard von den Lauffreunden Naheland Bad Kreuznach und Louisa Kohlhaas von der Spvgg. Wildenburg.

Über 1.800 Meterstrecke war bei den Schülerinnen Isabelle Schmolzi (W13) von der LSG Neunkirchen in der Zeit von 7:30 Minuten und Florian Kehrein vom TuS Duchroth in 7:09 Minuten bei den Schülern am schnellsten.

Die schnellste Schülerin über 600 Meter war Annika Wagner (W11) vom TV Oberstein in 1:59 Minuten und bei den Schülern Justin Seckler (M10) von den Rennschnecken Siefersheim in 1:57 Minuten.

Für den TV Hahnenbach gewann Lina-Mailin Schäfer (W7) eine Bronzemedaille. Ansonsten schaffte in diesem Jahr kein weiterer Hahnenbacher Läufer den Sprung auf das Siegereppchen.

Hier ein Auszug aus der Siegerliste mit den Platzierungen der Hahnenbacher Läufer:

U8 – W6 und jünger:

200 m:

| | | | |
|----------------|--------------------|----------------------|--------|
| 6. Luisa Vier | – Jahrg. 2008 (W4) | – TV Hahnenbach 1961 | – 62 s |
| 7. Neele Barth | – Jahrg. 2008 (W4) | – TV Hahnenbach 1961 | – 82 s |
| 8. Mia Köhler | – Jahrg. 2009 (W3) | – TV Hahnenbach 1961 | – 84 s |

U8 – M6 und jünger:

200 m:

| | | | |
|------------------------|--------------------|----------------------|--------|
| 14. Luca-Leon Preßnick | – Jahrg. 2008 (M4) | – TV Hahnenbach 1961 | – 70 s |
|------------------------|--------------------|----------------------|--------|

U8 – W7:

200 m:

| | | | |
|------------------------|---------------|----------------------|--------|
| 3. Lina-Mailin Schäfer | – Jahrg. 2005 | – TV Hahnenbach 1961 | – 39 s |
| 7. Theresa Vier | – Jahrg. 2005 | – TV Hahnenbach 1961 | – 45 s |

U10 – M9:

600 m:

| | | | |
|---------------------|---------------|----------------------|-------------|
| 5. Jonas Schmitz | – Jahrg. 2003 | – TV Hahnenbach 1961 | – 2:14 min. |
| 10. Wladimir Sabuno | – Jahrg. 2003 | – TV Hahnenbach 1961 | – 2:55 min. |

U12 – M11:

600 m:

| | | | |
|-----------------|---------------|----------------------|-------------|
| 4. Pepe Schlarb | – Jahrg. 2001 | – TV Hahnenbach 1961 | – 2:33 min. |
|-----------------|---------------|----------------------|-------------|

*Ressort für Öffentlichkeitsarbeit
im Turnverein Hahnenbach*